

# RS OGH 1998/3/17 4Ob73/98h, 4Ob121/98t, 2Ob113/98a, 1Ob115/98p, 4Ob116/98g, 7Ob107/98f, 5Ob119/98f,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.03.1998

## Norm

AußStrG 2005 §63  
AußStrG idF WGN 1997 §13a Abs1 Z2  
AußStrG idF WGN 1997 §14a  
AußStrG idF WGN 1997 §16 Abs2 Z2 D  
MRG §37 Abs3 Z18a  
AußStrG 2005 §59 Abs1 Z2  
AußStrG 2005 §69 Abs3

## Rechtssatz

Im Streitwertbereich des § 14a AußStrG sind Rechtsmittel gegen Entscheidungen, gegen die nach dem Ausspruch gemäß § 13 Abs 1 Z 2 AußStrG der ordentliche Revisionsrekurs nicht zulässig ist, nur dem Gericht zweiter Instanz (sofort), nicht aber dem Obersten Gerichtshof vorzulegen. Ist das Erstgericht der Meinung, einer solchen Vorgangsweise stehe das Fehlen des ausdrücklichen Antrags entgegen, das Rekursgericht möge seinen Zulässigkeitsausspruch abändern, und es genüge die im Rechtsmittel ohnehin enthaltene Zulassungsbeschwerde deshalb nicht, weil diese erkennbar an den Obersten Gerichtshof gerichtet ist, dann hat es einen - mit Fristsetzung verbundenen - Verbesserungsauftrag zu erteilen.

## Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 73/98h  
Entscheidungstext OGH 17.03.1998 4 Ob 73/98h
- 4 Ob 121/98t  
Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 121/98t  
Auch
- 2 Ob 113/98a  
Entscheidungstext OGH 23.04.1998 2 Ob 113/98a

Auch; Beisatz: Dies gilt ferner auch dann, wenn der Rechtsmittelwerber in dem Schriftsatz nicht den Antrag auf Änderung des Ausspruchs des Gerichts zweiter Instanz gestellt hat, weil dieser Mangel gemäß § 84 Abs 3 ZPO verbesserungsfähig ist. (T1)

- 1 Ob 115/98p

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 115/98p

Auch

- 4 Ob 116/98g

Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 116/98g

nur: Im Streitwertbereich des § 14a AußStrG sind Rechtsmittel gegen Entscheidungen, gegen die nach dem Ausspruch gemäß § 13 Abs 1 Z 2 AußStrG der ordentliche Revisionsrekurs nicht zulässig ist, nur dem Gericht zweiter Instanz (sofort), nicht aber dem Obersten Gerichtshof vorzulegen. (T2)

Beisatz: Ist das Erstgericht der Meinung, einer solchen Vorgangsweise stehe das Fehlen des ausdrücklichen Antrags entgegen, das Rekursgericht möge seinen Zulässigkeitsausspruch abändern, und es genüge die im Rechtsmittel ohnehin enthaltene Zulassungsbeschwerde (Aufzeigen einer unrichtigen Rekursentscheidung, die auf einem fehlerhaft berechneten Jahresnettoeinkommen des Vaters beruhe) nicht, obwohl diese ausdrücklich an das Rekursgericht gerichtet ist, dann wird es einen - mit Fristsetzung verbundenen - Verbesserungsauftrag zu erteilen haben. (T3)

- 7 Ob 107/98f

Entscheidungstext OGH 22.04.1998 7 Ob 107/98f

- 5 Ob 119/98f

Entscheidungstext OGH 12.05.1998 5 Ob 119/98f

nur: Ist das Erstgericht der Meinung, einer solchen Vorgangsweise stehe das Fehlen des ausdrücklichen Antrags entgegen, das Rekursgericht möge seinen Zulässigkeitsausspruch abändern, und es genüge die im Rechtsmittel ohnehin enthaltene Zulassungsbeschwerde deshalb nicht, weil diese erkennbar an den Obersten Gerichtshof gerichtet ist, dann hat es einen - mit Fristsetzung verbundenen - Verbesserungsauftrag zu erteilen. (T4)

Beisatz: Sollte der Rechtsmittelwerber die Verbesserung des Schriftsatzes verweigern, wäre der Revisionsrekurs jedenfalls unzulässig. (T5)

Beisatz: Hier: Sachbeschluss gemäß § 37 Abs 1 Z 8 MRG. (T6)

- 1 Ob 104/98w

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 104/98w

- 1 Ob 131/98s

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 131/98s

Auch

- 7 Ob 135/98y

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 7 Ob 135/98y

Auch; nur T2; nur: Das Erstgericht hat einen - mit Fristsetzung verbundenen - Verbesserungsauftrag zu erteilen. (T7)

- 2 Ob 135/98m

Entscheidungstext OGH 20.05.1998 2 Ob 135/98m

nur T2; Beis wie T1; Beisatz: Dies gilt auch, wenn das Rechtsmittel als "außerordentliches" Rechtsmittel bezeichnet wird und wenn es an den Obersten Gerichtshof gerichtet ist. (T8)

- 2 Ob 144/98k

Entscheidungstext OGH 25.05.1998 2 Ob 144/98k

nur T2; Beis wie T1; Beis wie T8

- 1 Ob 132/98p

Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 132/98p

Beis wie T5

- 4 Ob 150/98g

Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 150/98g

Auch

- 4 Ob 152/98a

- Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 152/98a
- 9 Ob 168/98s  
Entscheidungstext OGH 24.06.1998 9 Ob 168/98s  
Auch; nur T2; nur T7
  - 1 Ob 162/98z  
Entscheidungstext OGH 09.06.1998 1 Ob 162/98z
  - 10 Ob 189/98m  
Entscheidungstext OGH 09.06.1998 10 Ob 189/98m  
Auch; Beis wie T1
  - 4 Ob 166/98k  
Entscheidungstext OGH 30.06.1998 4 Ob 166/98k  
Auch
  - 1 Ob 149/98p  
Entscheidungstext OGH 09.06.1998 1 Ob 149/98p
  - 6 Ob 180/98h  
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 6 Ob 180/98h  
nur T2; Beis wie T5; Beis wie T8
  - 6 Ob 172/98g  
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 6 Ob 172/98g  
Beis wie T1; Beis wie T5
  - 5 Ob 174/98v  
Entscheidungstext OGH 23.06.1998 5 Ob 174/98v  
Vgl
  - 4 Ob 184/98g  
Entscheidungstext OGH 14.07.1998 4 Ob 184/98g  
Auch
  - 5 Ob 179/98d  
Entscheidungstext OGH 07.07.1998 5 Ob 179/98d  
Auch; Beisatz: Hier: § 37 Abs 3 Z 18a MRG (T9)
  - 6 Ob 199/98b  
Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 199/98b
  - 1 Ob 205/98y  
Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 205/98y  
Beis wie T5
  - 7 Ob 220/98y  
Entscheidungstext OGH 10.08.1998 7 Ob 220/98y  
Beis wie T1
  - 1 Ob 99/98k  
Entscheidungstext OGH 25.08.1998 1 Ob 99/98k  
nur T2
  - 2 Ob 225/98x  
Entscheidungstext OGH 27.08.1998 2 Ob 225/98x  
nur T2; Beis wie T1; Beis wie T8
  - 6 Ob 205/98k  
Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 205/98k  
Auch
  - 6 Ob 226/98y  
Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 226/98y  
nur T2; Beis wie T7
  - 6 Ob 234/98z  
Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 234/98z

- 7 Ob 244/98b  
Entscheidungstext OGH 15.09.1998 7 Ob 244/98b  
Beis wie T5
- 2 Ob 239/98f  
Entscheidungstext OGH 24.09.1998 2 Ob 239/98f  
nur T2; Beis wie T8; Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn der Rechtsmittelwerber in dem Schriftsatz nicht den Antrag auf Änderung des Ausspruchs des Gerichts zweiter Instanz gestellt hat, weil dieser Mangel gemäß (hier: analog) § 84 Abs 3 ZPO verbesserungsfähig ist. (T10)
- 5 Ob 240/98z  
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 5 Ob 240/98z  
Vgl auch; Beis wie T1
- 4 Ob 217/98k  
Entscheidungstext OGH 28.09.1998 4 Ob 217/98k
- 4 Ob 232/98s  
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 4 Ob 232/98s
- 1 Ob 261/98h  
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 261/98h  
nur T2
- 1 Ob 268/98p  
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 268/98p  
Auch; Beis wie T5; Beisatz: Die "Zulassungsbeschwerde" im "außerordentlichen Revisionsrekurs", die sich an den Obersten Gerichtshof wendet, kann einen Antrag gemäß § 14a Abs 1 AußStrG nicht ersetzen. (T11)
- 2 Ob 253/98i  
Entscheidungstext OGH 15.10.1998 2 Ob 253/98i  
nur T2; Beis wie T1; Beis wie T8
- 10 Ob 349/98s  
Entscheidungstext OGH 23.10.1998 10 Ob 349/98s  
Auch; Beis wie T1; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Der Entscheidungsgegenstand an Geld oder Geldeswert übersteigt insgesamt (für jeden der beiden Minderjährigen) nicht S 260.000. (T12)
- 5 Ob 202/98m  
Entscheidungstext OGH 10.11.1998 5 Ob 202/98m  
Beis wie T5
- 7 Ob 285/98g  
Entscheidungstext OGH 20.10.1998 7 Ob 285/98g  
Beisatz: Auch nach der WGN 1997 ist bei Nichtzulassung des Revisionsrekurses und Verspätung desselben dieser dem Rekursgericht vorzulegen. (T13)
- 7 Ob 310/98h  
Entscheidungstext OGH 11.11.1998 7 Ob 310/98h  
Auch; Beis wie T13
- 1 Ob 346/98h  
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 1 Ob 346/98h  
nur T2; Beis wie T1; Beis wie T8
- 8 Ob 249/98w  
Entscheidungstext OGH 26.11.1998 8 Ob 249/98w  
Auch; Beis wie T11; Beisatz: Ein solcher Antrag, der mit dem ordentlichen Revisionsrekurs zu verbinden ist, muss hinreichend erkennen lassen, warum der ordentliche Revisionsrekurs für zulässig erachtet wird. (T14)
- 2 Ob 359/98b  
Entscheidungstext OGH 14.01.1999 2 Ob 359/98b  
nur T2; Beis wie T1; Beis wie T8
- 2 Ob 4/99y  
Entscheidungstext OGH 14.01.1999 2 Ob 4/99y

- nur T2; nur T7; Beis wie T1
- 5 Ob 342/98z  
Entscheidungstext OGH 26.01.1999 5 Ob 342/98z  
Beis wie T5
  - 7 Ob 44/99t  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 44/99t  
Beis wie T5
  - 7 Ob 48/99f  
Entscheidungstext OGH 09.03.1999 7 Ob 48/99f  
nur T2; Beis wie T8
  - 4 Ob 43/99y  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 4 Ob 43/99y
  - 7 Ob 19/99s  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 19/99s  
Auch; nur T2; Beis wie T8; Beis wie T14; Beisatz: Hat das Rekursgericht bei einem S 260.000,- nicht übersteigenden Wert des Entscheidungsgegenstandes ausgesprochen, dass der ordentliche Revisionsrekurs nicht zulässig sei, so ist der Oberste Gerichtshof sowohl betreffend die Entscheidung über die Frage der Zulässigkeit des Revisionsrekurses als auch betreffend dessen inhaltliche Berechtigung funktionell unzuständig, ehe das Rekursgericht nicht im Sinn des § 14a Abs 3 und 4 AußStrG über den Antrag auf Abänderung des Unzulässigkeitsausspruchs entschieden hat. (T15)
  - 5 Ob 67/99k  
Entscheidungstext OGH 09.03.1999 5 Ob 67/99k  
nur T2; Beis wie T1; Beis wie T8
  - 6 Ob 31/99y  
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 31/99y  
nur T2; Beis wie T12
  - 2 Ob 112/99f  
Entscheidungstext OGH 15.04.1999 2 Ob 112/99f  
nur T2; Beis wie T1; Beis wie T8
  - 1 Ob 133/99m  
Entscheidungstext OGH 25.05.1999 1 Ob 133/99m  
nur T2; Beis wie T8
  - 4 Ob 166/99m  
Entscheidungstext OGH 22.06.1999 4 Ob 166/99m  
Vgl auch; Beis wie T14
  - 9 Ob 124/99x  
Entscheidungstext OGH 09.07.1999 9 Ob 124/99x  
nur T2; Beis wie T8; Beis wie T15
  -

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)